

Februar 2022

Veranstaltungen und Berichte  
aus Einrichtungen auf  
anthroposophischer Grundlage  
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis – online unter  
[www.hinweis-hamburg.de](http://www.hinweis-hamburg.de)

# hinweis



Bild von Iris Templeton, [www.Iris-Templeton.com](http://www.Iris-Templeton.com). Siehe Terminteil

## Aus der Not eine Tugend machen

sogenannte Doppelgänger-Wirkungen im Seelischen  
verstehen und kontrollieren lernen

*Artikel von Prof. Dr. Till Florschütz, Psychotherapeut*



**Männersachen**  
bio  
fair  
nachhaltig

Beim Schlump 9  
20144 Hamburg  
040 41 406404

[www.marlowe-nature.de](http://www.marlowe-nature.de)

## Inhalt

### In diesem Heft:

#### Aus der Not eine Tugend machen

sogenannte Doppelgänger-Wirkungen im Seelischen verstehen und kontrollieren lernen. Artikel von Prof. Dr. Till Florschütz, Psychotherapeut

Seite 7

#### Termine

Seite 16

#### Nachrichten

Seite 24

#### Adressen

Seite 30

#### Impressum

Seite 34

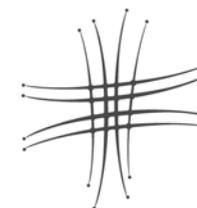
#### Kleinanzeigen

Seite 37

Liebe Leserinnen und Leser, in der Januar-Ausgabe hatte ich im Editorial einen Text zitiert mit unbekannter Quelle. Ein aufmerksamer Leser hatte den Ursprung dann herausgefunden - er stammt von **Annie Heuser (1896-1962) Pädagogin und Mitgründerin des Bundes der Waldorfschulen** „In Zeiten, in denen Niedergangskräfte dominieren, kommt es auf den ganzen Menschen an, auf den Entschluss, nicht mit dem Strom und nicht gegen den Strom zu schwimmen, sondern Neuland zu schaffen, in sich selbst und in seinem Wirkenskreis.“

## ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. ([www.treuhandstelle-hh.de](http://www.treuhandstelle-hh.de)). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg. Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.



**Hofschule  
Wendisch Evern**

**Wir suchen ab 01.08.2022**  
für die Hofschule Wendisch Evern,  
Förderschulzweig der Rudolf Steiner  
Schule Lüneburg, eine/n

**Landwirt\*in oder  
Gärtner\*in (m/w/d)**  
mit Erfahrung in der Arbeit mit Tieren  
und einer pädagogischen Ausbildung  
Stellenumfang: ½ Stelle, Deputat

Eine zusätzliche Mitwirkung auf unserem  
Demeter Hof ist möglich.

Als wichtige Voraussetzung sehen  
wir an, dass Sie Ihren Wohnsitz in unsere  
Gemeinde verlegen.

Wir freuen uns über interessierte Men-  
schen, die unser bestehendes Hof-Schul-  
Konzept mitgestalten und sich in unsere  
Gemeinschaft tatkräftig und engagiert  
einbringen möchten.

Unsere Hofschule befindet sich im 15.  
Jahr seit ihrer Gründung auf einem  
Demeter Bauernhof, in dem kleinen Dorf  
Wendisch Evern, 4 Kilometer von Lüne-  
burg entfernt.

Wir sind eine Waldorfschule und bei uns  
lernen 74 Schüler\*innen mit Förderbedarf  
eingebunden in die Landwirtschaft und  
tiergestützte Pädagogik von der 1. bis zur  
12. Klasse.

Wir freuen uns auf Sie & Ihre Bewerbung an:  
Elke Kempers: Tel. 04131 606901,  
e.kempers@waldorf-lueneburg.de oder  
Hofschule Wendisch Evern,  
Dorfstraße 15, 21403 Wendisch Evern,  
www.waldorf-lueneburg.de



**Rudolf Steiner Schule  
Lüneburg**

Wir suchen  
**ab sofort** eine\*n  
**Klassenlehrer\*in**  
für unsere gut geführte 5. Klasse

sowie **ab sofort** Kolleg\*innen  
für die **Oberstufe** in den Fächern  
**Mathematik**  
**Physik**

**ab sofort, spätestens 08/22** eine\*n  
**Eurythmielehrer\*in**  
bis Völldeputat

**Musiklehrer\*in**  
Teildeputat, später Erweiterung

Sie sind ideenreich, offen für Neues und  
haben ein abgeschlossenes Fachstudium.  
Sie möchten Kinder und Jugendliche so  
unterrichten, dass sie ihre Fähigkeiten  
entwickeln und ihre Persönlichkeit aus-  
bilden können.

Sie sind kommunikativ und möchten sich  
gerne in die Gestaltung des Schulorga-  
nismus einbringen.

Wir bieten Ihnen eine fundierte Einarbei-  
tung durch ein erfahrenes Fachkollegium,  
Möglichkeiten zur fachlichen Nachquali-  
fikation sowie waldorfpädagogische Fort-  
bildungen.

Besuchen Sie gerne unsere Homepage.  
Wir freuen uns auf Sie & Ihre Bewerbung an:  
bewerbung@waldorf-lueneburg.de  
Rudolf Steiner Schule Lüneburg  
Walter-Bötcher-Straße 6, 21337 Lüneburg  
Telefon 0 41 31 / 8 61 00  
www.waldorf-lueneburg.de

# Aus der Not eine Tugend machen

sogenannte Doppelgänger-Wirkungen im Seelischen verstehen und kontrollieren lernen

Artikel von Prof. Dr. Till Florschütz, Psychotherapeut

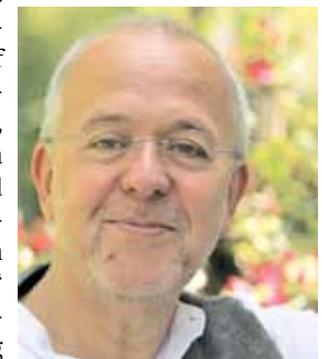
Die unliebsamen inneren Notstände und Ungereimtheiten des seelischen Lebens, die vermeintlich dunklen Anteile der Psyche, werden oft unter den Bezeichnungen „Schatten“ oder „Doppelgänger“ subsumiert. Wie können wir mit ihnen umgehen? Gibt es Möglichkeiten, sie zu verwandeln?

*Vorliegender Artikel von Till Florschütz sind Auszüge aus seinem Vortrag in der Christengemeinschaft Volksdorf am 21. Oktober 2021 im Rahmen der Michaeli-Vortragsreihe "Ringeln mit der Finsternis".*

*Till Florschütz ist als Psychotherapeut und Musiktherapeut, in Hamburg-Eißendorf niedergelassen. Er forscht und promoviert zu den Grundlagen einer anthroposophisch begründeten künstlerischen Psychotherapie und lehrt als Professor für Künstlerische Therapie im Musiktherapiestudium an der Medical School Hamburg.*

Die unliebsamen inneren Notstände und Ungereimtheiten des seelischen Lebens, die widerständigen, unvollkommenen, hinderlichen, vermeintlich dunklen Anteile der Psyche, werden oft unter den Bezeichnungen „Schatten“ oder „Doppelgänger“ subsumiert, wobei in der Psychologie, insbesondere auf C. G. Jung avisierend, eher vom Schatten und im Rahmen der anthroposophischen Geisteswissenschaft eher vom Doppelgänger gesprochen wird. In zahlreichen Kontexten werden beide Begriffe synonym verwendet.

Ich möchte jedoch anregen, hier im Dienste eines praktischen Vorgehens zu unterscheiden und hierfür mehr dem jeweils verwendeten Begriff selbst nachzugehen, als der zum Beispiel psychologischen „Tradition“ seiner Verwendung



(z.B. als die „dunkle“ oder „ungeläuterte“ Seite des Menschen insgesamt): Im physischen Leben ist der Schatten etwas uns anhaftendes, es macht keinen Sinn ihn „weghaben“ oder „loswerden“ zu wollen, nicht wahr? Dies wäre nur in der totalen Finsternis möglich oder durch Selbstauflösung.



Foto: Johannes Wölbe  
*Der Schatten gehört dazu*

Auf das Seelische übertragen wäre beides nicht eben anstrebenswert. Von daher können wir die viel zitierte Prämisse des Annehmens und Akzeptierens hier gelten lassen. Der Schatten gehört dazu und er darf da sein. Problematisch wird es, wenn wir ihm „hinterhergehen“. Dann laufen wir in die Irre.

### ein alter, sozusagen archaischen Impuls

Der Argwohn gegenüber dem nachbarlichen Herbstlaub auf unserem Rasen zum Beispiel wäre so ein typisches „Schattenphänomen“. Mit dem richtigen Abstand dazu werden wir darüber lächeln können, gleichzeitig während er noch fühlbar ist. Dieser Schattenanteil z.B. hat ggf. etwas mit „Revierverhalten“ zu tun, einem alten, sozusagen archaischen, quasi konstitutionellem Impuls.

Den können wir „so lassen“. Eine Übung zu machen, diesen Impuls nicht zu fühlen, wäre nicht zielführend. Eine Übung zu machen, um dem nicht nachzugehen oder unsere Einstellung dazu zu ändern hingegen, wäre überaus vernünftig. Den Baum des Nachbarn abzusägen, wäre eine böse, ggf. „irre“ Tat...

Dagegen andere dunkle oder belastende seelische Impulse „loswerden“ zu wollen, kann sehr vernünftig sein, zum Beispiel, wenn es um ein „Introjekt“ ginge, eine Übernahme, die ein Mensch sich im Rahmen einer Traumatisierung zugezogen haben könnte. Um diese aufzulösen ist jedoch ganz überwiegend ein therapeutischer Rahmen notwendig.

Bei einem seelischen Doppelgänger-Phänomen kann es demgegenüber in der Regel nicht um Annehmen, Integration

oder auch „Rausschmiss“ gehen, sondern im Sinne von Gesundung und Entwicklung um Umarbeitung, Kontrolle und/oder Verwandlung, so wäre jedenfalls meine These. Natürlich ist es zunächst hilfreich zu akzeptieren, derartige Strukturen zu haben. Wer hat die nicht? Aber sie zu „lassen“ wäre voraussichtlich kein guter Weg. Doppelgänger können uns krank machen, in Verhärtung gehen, unser soziales Leben nachhaltig destabilisieren uvm.

### Was ist hier genauer mit „Doppelgänger“ gemeint?

Wenn Ihnen ein Freund aufgeregt erzählt, Sie hätten einen Doppelgänger, was würde er damit meinen? Wahrscheinlich hätte er dann doch jemanden gesehen, der so aussieht wie Sie, oder zumindest sehr ähnlich. Möglicherweise hätte er ihn oder sie angesprochen und erst dann bemerkt: Sie sind es gar nicht. – Eine Verwechslung also...

*„Eigentlich bin ich ganz anders.“*

original\_R\_B\_by\_Katharina Wicland Müller\_pixelio.de

Dieses Phänomen kennen wir ggf. auch aus unserem Selbsterleben. Ein Doppelgänger wäre hier ein Anteil unseres spontanen personalen Wirkens, den wir selbst und andere zunächst für uns selbst halten, der jedoch – wie uns dann meistens im Nachklang deutlich wird – einer anderen Quelle

folgt als unserem Ich/unserer eigenen Intention. Das Ich selbst folgt ggf. einem bewusst entschiedenen Motiv, es ist initiativ, intentional, möglicherweise handelt es intuitiv...

Oft handeln wir aber unwillkürlich auf eine Weise, die wir „eigentlich“ entschieden nicht wollen. Anders als beispielsweise bei einer Depression oder einer Angst, die wir ggf. als „fremd“ und bedrohlich in uns empfinden, sind wir in der Gegenwart unseres spontanen Reagierens in Denk- oder Handlungsmustern ganz überzeugt, wir selbst zu sein, aus uns selbst zu handeln – eine Verwechslung eben. Einen Tag später kann es dann sein, dass wir den z.B. von unserem unangemessenen Verhalten Betroffenen am liebsten sagen würden: „Eigentlich bin ich ganz anders.“

Natürlich ist es eine naheliegende Möglichkeit, durch Selbstdisziplin und Besonnenheit in vermeintlich schwierige



Situationen zu gehen und zu versuchen, sich von impulsiv an bestimmten Belastungen entzündenden Denk- oder Handlungsmustern nicht führen zu lassen. Allerdings erfordert dies eine nahezu durchgehend geistesgegenwärtige Wachsamkeit bzw. Achtsamkeit den Alltag hindurch – ein mögliches, aber auch schwieriges Unterfangen.

*Wir schauen auf uns selbst, wie auf eine gute Freundin/einen guten Freund*

original\_R\_by\_Helmut J. Salzer\_pixeltio.de



Mitunter deutlich leichter ist es nach meiner Erfahrung, diesbezügliche Engstellen des Alltags zunächst außerhalb der kritischen Situationen und doch ganz konkret zu üben. Hier ein Beispiel für ein schrittweises Vorgehen:

1) In der abendlichen Rückschau auf den Tag oder die Woche wählen wir eine Situation, in der wir auf eine typische und uns bekannte Weise unvermittelt

sehr anders gehandelt haben, als wir das eigentlich selbst angemessen finden.

Das könnte zum Beispiel unser spontanes Verhalten einem Kind gegenüber sein, indem wir unangemessen scharf, genervt, laut oder grob reagiert haben. Im Nachklang solcher Szenen können wir uns in der Regel leicht vergegenwärtigen, z.B. dass das unser Reaktionsmuster auslösende Verhalten des Kindes nicht wirklich gegen uns gerichtet und ein „Selbstverteidigungsmodus“ unsererseits aus unterschiedlichen Gründen eher deplatziert war. Das wissen wir dann oft „sowie-so“, dennoch haben wir vielleicht „mal wieder“ überreagiert.

Diese Szene versuchen wir nun so zu erinnern, dass wir uns selbst und alle wichtigen Beteiligten im Erinnerungsbild von außen sehen bzw. imaginieren. Wir bestimmen Anfang und Ende der zu erinnernden Szene und schauen uns diese in Ruhe und möglichst konzentriert als „inneren Film“ an.

Wichtig ist, nicht in die Szene „hineinzurutschen“, sondern in der Perspektive von außerhalb auf uns selbst zu bleiben. Anders als in der Rückschau im Rahmen der anthroposophischen Schulung nehmen wir hier außerdem eine explizit wohlwollende freundliche Haltung ein. Wir schauen auf uns selbst, wie auf eine gute Freundin/einen guten Freund, ohne zunächst das Geschehen kritisch zu bewerten oder zu interpretieren.

### wiederholende Betrachtung von außen

Allein diese Art der wiederholenden Betrachtung von außen birgt einige Vorteile:

– Die Perspektive von außen mit einem gewissen Abstand entlastet unsere Betroffenheit.

Dies gilt sowohl für (den hier imaginierten) räumlichen, als auch für einen zeitlichen Abstand. Wenn die Dinge lange her sind, können wir eher mit einer gewissen Leichtigkeit darauf zurückschauen. Ich erinnere mich an eine



PublicDomainPictures / 17902

*wie ihr Sohn mit Papas tollem neuen Hammer auf der Elfenbein-Klaviatur von Mamas tollem alten Flügel Musik machte...*

Patienten-Mutter, die lachend erzählte, wie ihr Sohn – als sehr kleines Kind – vor langer Zeit – mit Papas tollem neuen Hammer auf der Elfenbein-Klaviatur von Mamas tollem alten Flügel Musik machte... Alle mit-hörenden Eltern anderer Kinder hatten herzlich mitgelacht. Die Gegenwart dieses Ereignisses war aber vermutlich ein eher düster erlebter Tag in der Familiengeschichte der Erzählenden. Wir alle kennen wohl dieses Phänomen.

### Unverdautes integrieren

– Die Perspektive von außen hilft dabei – so Rudolf Steiner – seelisch „Unverdauliches“, auch ältere und alte unverarbeitete im Seelischen isolierte Erlebnisse, zu integrieren (womit hier nicht die Doppelgängerstrukturen selbst gemeint sind, sondern die daran entstandenen, in der Erinnerung sonst ggf. triggernden seelischen Verletzungen).

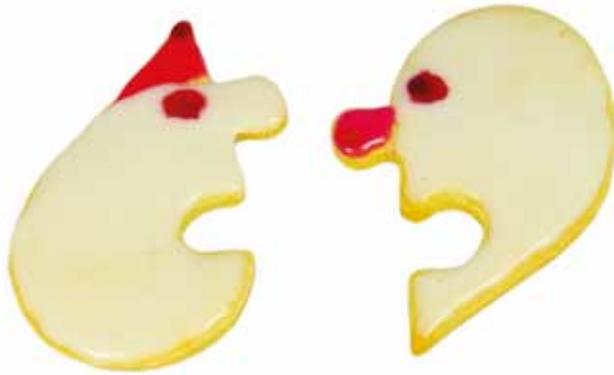
– Die Perspektive von außen ermöglicht ein spontanes Sinn-Verstehen.

Auf dieses Phänomen geht zurück, dass wir andere, eben weil wir von außen auf sie schauen, in der Regel besser, „durchblickender“ und Ideenreicher beraten können als uns selbst. Die Von-Außen-Perspektive fördert darüber hinaus auch das Verstehen der übergeordneten Doppelgänger-Dynamik jeweiliger Situationen, sozusagen die „Funktionsweise“.

– Die Perspektive von außen „wie auf eine Freundin“ ermöglicht es, schnelle abwertende Urteile über uns selbst oder resignierende Bewertungen zu vermeiden.

Wenn wir tatsächlich in der Situation sind, der Schilderung einer guten Freundin zuzuhören, die Ähnliches erlebt, stellen sich diese schnellen Abwertungen nicht ein.

Allein dieser erste Schritt des Übens mit seinem doch vielschichtigen Potenzial ermöglicht mit der Zeit oft schon eine hilfreiche neue Haltung den geübten Engpass-Situationen gegenüber und damit verbunden zu reflektierteren Reakti-



original\_R\_K\_B\_by\_Uwe Wagschal\_pixelio.de

*alternative Verhaltensweisen: kongruentere, vermeintlich vernünftiger, komische, verspieltere, kreative, ernste ...*

onsweisen. Wir können diesen zunächst mehrere Tage lang wiederholen oder wir schließen den zweiten Teil direkt an:

2) Wir entscheiden wir uns für eine Auswahl alternativer Verhaltensweisen: kongruentere, vermeintlich vernünftiger, komische, verspieltere, kreative, ernste ..., wie auch immer. Hier dürfen Phantasie, Vernunft und Humor gemeinsam und freundschaftlich ans Werk gehen. Die schauen wir uns wiederum im inneren Bild, sozusagen als von uns selbst entworfenem inneren Film an. Auch in diesem Schritt ist es wichtig, dass wir uns selbst während der Betrachtung/Imagination der Szene durchgehend von außen sehen.

3) Im dritten Schritt wählen wir nun eine uns geeignet oder wünschenswert

erscheinende Version der Handlung aus und spielen diese für eine mögliche zukünftige Situation wie in einem „Tagtraum“ durch, d. h. diesmal stellen wir sie nicht mehr von außen vor, sondern so, wie wir sie aus unseren eigenen Augen als Teilnehmende sehen und erleben würden.

### Und das hilft?

Nach meiner Erfahrung im Rahmen vieler Beratungen: ja, vorausgesetzt ein solches Üben ist im Alltag für sagen wir 10 Minuten täglich wirklich umsetzbar. Nach einer Zeit solchen Übens erreichen wir mindestens eine Erweiterung unseres auch unbewussten Reaktions-Repertoires auf das wir im Stress des Alltags, wenn auch wiederum unbewusst oder unwillkürlich, zunehmend häufiger spontan zurückgreifen können, und dann im Nachklang bemerken, dass hier ein neu geübtes Muster zum Tragen gekommen ist.

In der Regel erreichen wir jedoch nach beharrlichem Üben auch eine bewusste Unterbrechung des (Doppelgänger-) Impulses,

da wir kritische Szenen bereits im Entstehen erkennen und unser Üben daran in und an der sich anbahnenden Situation direkt erinnern. Daran wachen wir sozusagen kurz auf, sodass wir „Luft“ bekommen, eine Entscheidung zu treffen. Die entstehende Ich-hafte Bewusstheit und Entscheidung „entmacht“ den Doppelgängerimpuls, oder anders gesagt, sie neutralisiert das automatische Handlungsmuster oder Denkmuster, indem nun das Ich führt.

### Vor welchem Hintergrund entsteht diese Möglichkeit?

*Wir wachen kurz auf, sodass wir „Luft“ bekommen, eine Entscheidung zu treffen.*

Clker-Freec-Vector-Images / 29546



Die hier gemeinten Doppelgängerstrukturen, die auf dem exemplarisch beschriebenen Weg veränderbar sind, wirken auf der Ebene des sogenannten Astralleibes und damit auf einer Wesensglieder-Ebene unterhalb des Ich. Deshalb lassen sie sich vom Ich führen (wenn es führt), also aus der „Geistesgegenwart“, der bewussten Initiative, aus dem in der Gegenwart wirkenden bewussten Willen. Immer wenn jedoch das

Ich nicht führt, und das ist im Alltag eben häufig der Fall, dann führen diese Strukturen eben selbst ...

### Lassen sich alle unwillkürlichen unbewussten Impulse und Schemata auf diesem Weg verändern?

Nein, das nicht, aber ein nach meiner Erfahrung sehr großer Teil „nicht krankheitswertiger“ (also nicht oder noch nicht in der tieferen Konstitution verfestigten) uns im Alltag aber häufig bestimmenden destruktiven Handlungs- und Gedankenmuster. Und das ist eine sehr gute Entlastung!

Hilfreich ist, nach und nach mehrere Impulsdurchbruch-Themen auf diese Weise exemplarisch durchzuüben, vor allem die, die anderen und/oder uns selbst Schaden oder Sorgen bereiten und/oder unser Selbstwertgefühl oder unsere Selbstachtung ins Wanken bringen. Jedes sich wiederholende quasi automatisch impulsive Handeln (oder nicht-Handeln, Verstummen, Vermeiden, Rückzug usw.) als auch ebenso impulsiv und unreflektiert wirksam werdende Glaubenssätze (Denkmuster/Kognitionen) und die hiermit ausgelösten, gegebenenfalls aber gänzlich situationsunangemessenen Gefühle bieten ein geeignetes Übungsfeld.

### mit Doppelgänger „sprechen“?

Im Rahmen dieses Übens kann es hilfreich sein, den automatischen Handlungs-

simpuls zusammenfassend zu benennen, der – folgen wir Rudolf Steiner – schon von sich aus den Charakter eines eigenständig Wesenhaften hat oder bekommen kann. Vor einem anthroposophischen Hintergrund verstanden, können wir den Wesenscharakter solcher Strukturen in unserer Arbeit mit berücksichtigen, indem wir diese Struktur explizit „ansprechen“. Hierzu gibt es sowohl im Rahmen der anthroposophischen Schulung und/oder Therapie- und Beratungspraxis als auch im Kontext anderer, zum Beispiel psychotherapeutischer Sichtweisen ausgearbeitete Strategien, wie zum Beispiel der Ego-State-Therapie oder der sogenannten Teile-Arbeit in systemischen Kontexten.

Für Menschen, die insgesamt noch zurückhaltend oder unsicher sind, überhaupt auf der allgemeinen Wesensebene zu kommunizieren, wäre es für ein unbegleitete Üben dann zunächst aber sicher angemessen, erst einmal im sozusagen „positiven“ und allgemeinen Bewusstseins- und Wesensfeld aktiv zu kommunizieren. Dies ist ja auch für spirituell Übende durchaus nicht selbstverständlich. Welche Anthroposophin/welcher Anthroposoph „glaubt“ nicht an die Beseeltheit der Natur durch Pflanzen- und Elementarwesen, bzw. hat sich die Überzeugung oder Gewissheit diesbezüglich im Rahmen eines anthroposophischen Studiums erarbeitet? Aber wie viele von uns sagen dann auch „Guten Tag“, wenn sie in den Wald kommen? Dererlei Wesen noch nicht wahrnehmen zu können, scheint kein wirklicher Grund für diese möglicherweise etwas unhöf-

liche Zurückhaltung. Auch ein blinder Mensch wird ja nicht ohne Gruß in unser Haus kommen.

Gehen wir nicht sogar einigermaßen sicher davon aus, immer von „Wesen“ umgeben oder begleitet zu sein, von Elementarwesen, Engeln, Meistern ...? Sagen (oder denken, imaginieren ...) wir dann zumindest beim morgendlichen Aufwachen ein freundliches „Guten Morgen“ – oder nehmen anderweitig kommunizierend Bezug?

In „stiller Versenkung“ - wenn wir einmal wieder dazu kommen - in uns hineinzulassen, ob vielleicht ein Wesen sein Wort an uns richten möchte, ist allein möglicherweise hier noch kein wirklich ausreichendes Kommunikationsangebot (bei aller Wertschätzung für jedwedes meditative Bemühen).

Und abgesehen von der Frage spiritueller Höflichkeit und „interdimensionaler“ Wertschätzung: Vielleicht müssen wir nicht wahrnehmen und kommunizieren



821299\_original\_R\_K\_B\_by\_Alexander\_Hauk\_alexander-hauk.de\_pixello.de

*Vielleicht müssen wir nicht wahrnehmen und kommunizieren können, um anzufangen zu kommunizieren, sondern wir müssten anfangen zu kommunizieren, um Wahrnehmen- und Kommunizieren-Können zu entwickeln...*

können, um anzufangen zu kommunizieren, sondern wir müssten anfangen zu kommunizieren, um Wahrnehmen- und Kommunizieren-Können zu entwickeln...

Hiermit dann aber ausgerechnet bei den „inneren Widersachern“ zu beginnen, scheint meines Erachtens nicht wirklich ratsam. Wenn jedoch ein inneres Gespräch mit der Wesensebene, durch die wir uns getragen fühlen, gut etabliert ist, kann dagegen durchaus ein Benennen und Ansprechen einer uns bekannten doppelgängerhaften seelischen Struktur zusätzlich sehr hilfreich sein, um diese zu begrenzen und ein anderes, bewusst entworfenen Verhaltens- oder Denkmuster „aufzurufen“.

## Aus der Not eine Tugend machen

Hierbei wird es insbesondere wichtig sein, immer wieder zu prüfen, ob ein solches Ansprechen tatsächlich jeweils auf der wachen und bewussten Entscheidung und der freien Initiative der Ich-Ebene beruht, und ich mir überdies des imaginativen Charakters meines Modells bewusst bleibe, um nicht in ein inneres „Selbstgespräch-Theater“ zu versinken, in dem dann „Astralimpuls“ mit „Astralimpuls“ ringt. – Auch für die zunehmend populärer werdende Arbeit am „inneren Kind“ (oder „Schattenkind“/„Sonnenkind“ u.a.) wäre diese Reflexion meines Erachtens zu berücksichtigen.

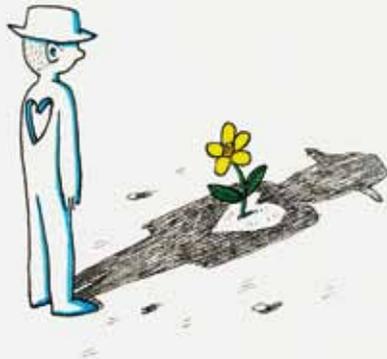
Die oben beschriebene 3-schrittige Übung ist möglicherweise ein wenig langsamer, ist aber meines Erachtens für die Arbeit ohne Begleitung und ohne „Kommunikationsroutine“ auf der Wesensebene deutlich sicherer und damit ggf. zielführender.

Ist eine „Umarbeitung“ eines mir und anderen hinderlichen, im seelischen vagabundierenden Automatismus zu einem guten Teil gelungen, ist ganz im Wortsinn „aus einer Not eine Tugend“ gemacht. Hier profitieren wir in unserem Alltag und für unser allgemeines Lebensglück. Nebenbei ist aber auch ein Stück des Schu-

lungsweges gegangen, denn, folgen wir diesbezüglich den Ausführungen Rudolf Steiners, ist, mehr als ein gewisser Grad glücklich „angeborenen“ Mangels an seelischen Problematiken, eine durch Ich-Tätigkeit errungene Tugend der spirituellen Selbstentwicklung noch deutlich hilfreicher – und so ein Teil der astralischen Wesensgliederschicht zum Besseren und uns und anderen Verträglicheren gewandelt.

*ein Teil zum Besseren und uns und anderen zum Verträglicheren gewandelt.*

Pixabay CDD20



### Fühlen Sie sich angesprochen!

Wir sind eine Waldorfschule, die Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Förderbedarfen in Kleinklassen mit höchstens 16 Schülern von der 1. bis zur 12. Klasse unterrichtet. Suchen Sie eine vielseitige und sinnerfüllte Arbeit in einem netten und engagierten Kollegium bei guter Bezahlung? Dann melden Sie sich gerne bei uns!

Wir suchen derzeit:

- **Klassenlehrer (d/m/w) 100 %**
- **Mathematiklehrer (d/m/w) für die Oberstufe**, idealerweise mit Prüfungsberechtigung für den ESA/MSA, bis zu einer vollen Stelle möglich.
- **Klassenhelfer (d/m/w) für die Klassen 5 & 6 (84 %-Stelle)**  
Eine pädagogische Ausbildung ist nicht erforderlich, Kenntnis der Waldorfpädagogik ist erwünscht.

Wir finden gerne mit Ihnen zusammen eine Ihrer Situation entsprechende Form der Einarbeitung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Taillebois oder Frau Klimmeck-Meis unter:

[bewerbung@christophorus-hamburg.de](mailto:bewerbung@christophorus-hamburg.de) oder

Christophorus Schule – Personaleinstellung  
Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg

Telefon für Rückfragen: 040 – 604 428 – 10

Liebe Leser\*innen, aufgrund der Corona-Bestimmungen ist es unsicher, ob überhaupt und unter welchen Bedingungen die Veranstaltung stattfinden kann. Erkundigen Sie sich bei den jeweiligen Veranstaltern.

### Mittwoch, 2. Februar

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10 und 17 Uhr

#### Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer\*in?

Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer\*in" vor. Lernen Sie unsere unterschiedlichen Weiterbildungsmöglichkeiten und Masterstudiengänge kennen. Erfahren Sie aus erster Hand alles über Studienvoraussetzungen, Auswahl- und Anmeldeverfahren, sowie Finanzierung.

Weitere Infos: [www.waldorfseminar.de](http://www.waldorfseminar.de)

Rudolf Steiner Haus, 19.30

#### ZEICHEN DER ZEIT Symptomatisches zur gegenwärtigen Lage der jungen Menschen.

Klarissa Wolf, Dornach. Evt. Änderungen siehe unter [anthrohamburg.de](http://anthrohamburg.de)

### Donnerstag, 3. Februar

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

#### Wieder geboren werden: Schicksalsbejahung: Die Beichte

Vortrag: Luke Barr

Christengemeinschaft Harburg, 20.00 Uhr

#### Wortschöpfungen Rudolf Steiners

Hilfen für eine Erweiterung unserer Begriffe. Vortrag von Peter Clementsen

### 5./6. Februar

Haus am Ottenbeck, Ottenbeck 1, 21684 Stade-Agathenburg, jeweils 9-16 Uhr

#### Plastisches Gestalten mit Ton

Einführungskurs in die Formensprache, weitere Infos: [www.haus-am-ottenbeck.de](http://www.haus-am-ottenbeck.de)

### 5. bis 19. Februar

TONALi Galerie, Kleiner Kielort 8, 20144 Hamburg 11.00 Uhr

#### Ausstellung aktueller Bilder von Iris Templeton

Eine Auswahl an Miniaturen im A6 Format wird ebenfalls wieder präsentiert werden. [www.iris-templeton.com](http://www.iris-templeton.com). Siehe Titelseite



### Dienstag, 8. Februar

Johannes-Kirche, 19:00 Uhr (Rittelmeyer-Saal)

#### Mensch und Wolf

Das Bild des Wolfes und die Beziehung der menschlichen Seele zu ihm in Geschichten und Mythen. Was bedeutet dieses Bild des Bösen für uns, und was können wir aus den Geschichten lernen? Religiöser Gesprächsabend mit Luke Barr

### Mittwoch, 9. Februar

Rudolf Steiner Haus, Anmeldung bitte per Mail unter [info@anthrohamburg.de](mailto:info@anthrohamburg.de)

#### Wie werde ich zum Apokalyptiker? Auf den Spuren von Johannes (Apk.1)

Vortrag mit Musik umrahmt von Steffen Hartmann, Interner Zweigabend für Mitglieder. Verant.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

### Donnerstag, 10. Februar

Ort Digital, Veranstalter GLS Bank, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr, Einlass ab 16:45 Uhr

#### Freude auf's Alter. Vorsorge für Frauen

Sie verdienen weniger als Männer, leben länger und kümmern sich noch immer mehr um die Kinder. Das hat Folgen für die Rente. Aber keine Sorge: Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich Schritt für Schritt mehr Altersvorfriede aufbauen. Und natürlich werden wir alle Fragen, die Sie haben, beantworten! Die Veranstaltung findet über GoToMeeting statt, die Einwahldaten erhalten Sie nach der Anmeldung. Bitte beachten Sie das begrenzte Platzangebot. Anmeldung bis Do, 10. Feb. 22

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

#### F. M. Dostojewski: "Der GrobInquisitor" – Betrachtung zu einem Teil seines Romans "Die Brüder Karamasow"

Vortrag von Jörgen Day, Pfarrer i. R.

### Freitag, 11. Februar

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 17.00 Uhr

#### Info- und Aufnahmetag ILLUSTRATIONSDESIGN

Informationen und Gespräch zur Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg (BfbH) Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80661 oder E-Mail: [info@bfbh.net](mailto:info@bfbh.net)

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 17.00 Uhr

#### Info- und Aufnahmetag KUNSTTHERAPIE

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie Hamburg, sowie die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs mit einem der anwesenden Dozenten. Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder E-Mail: [info@kunstakademie-hamburg.de](mailto:info@kunstakademie-hamburg.de)

### Sonabend, 12. Februar

Lukas-Kirche, 10.00 - 17.00 Uhr

#### Im Rahmen 100 Jahre Christengemein-

#### schaft: Logos – Consecrating Humanity. Urbeginn und Ziel aller Entwicklung

Seminartag. Siehe auch Gemeindebrief

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen.

#### Sinfoniekonzert der Oberstufe

### Sonntag, 13. Februar

Johannes-Kirche, 11:40 Uhr (Foyer)

#### Mensch und Wolf

Wiederholung für diejenigen, die am 8.2. nicht anwesend sein können, mit Luke Barr

TONALi SAAL, 19.00

#### Parlez-moi d'amour, zum Valentinstag Veronique Elling & Band

Veronique Elling – Texte und Gesang. Henrik Giese – Klavier, Jurij Kandelja, Akkordeon, Amadeus Templeton. Zum Valentinstag begibt sich die französische Sängerin Véronique Elling mit ihrem virtuoson Ensemble aus Klavier, Cello, Akkordeon und Gitarre auf die Spuren eines weltweiten Mythos: die alles verzehrende Macht einer französischen Amour Fou. Mit Liedern, Texten, Briefen und Zitaten der größten französischen Chansonsänger aller Zeiten: Jacques Brel, Édith Piaf, Léo Ferré, Charles Aznavour, Barbara, Juliette Gréco ... und eigene Kompositionen. Tickets im TONALi Ticketshop erhältlich

### Mittwoch, 16. Februar

TONALi SAAL, 19.30

#### Fin de Siècle

Ein Liederabend mit Werken von Alma Mahler, Erich Korngold, Richard Strauss und Alexander von Zemlinsky. Künstler:innen: Julia Moorman, Sopran. Amelie Petrich, Sopran. Nora Steuerwald, Mezzosopran. Ljuban Zivanovic, Tenor. Marcel Brunner, Bassbariton. Friederike Sieber, Klavier. Erleben Sie einen schillernden Abend rund um die Jahrhundertwende und den aufwühlenden Beginn des 20. Jahrhunderts! Das Programm umfasst selten zu hörende Kunstlieder von Alma Mahler, Erich W. Korngold, Alexander von Zemlinsky und Richard Strauss. Tickets im TONALi Ticketshop erhältlich

Rudolf Steiner Haus, Anmeldung bitte per Mail unter [info@anthrohamburg.de](mailto:info@anthrohamburg.de)

**Die sieben Sendschreiben**

Gerhard Ertlmaier, Interner Zweigabend für Mitglieder. Verant.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

**Donnerstag, 17. Februar**

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18

**Offener Studentag am Lehrerseminar**

Unsere offenen Studientage geben einen Einblick in das Studium am Seminar. Erfahren Sie, wie und warum Waldorfpädagogik alle Sinne anspricht. Und weil probieren über studieren geht, können Sie uns nicht nur Fragen zu Voraussetzungen und Anforderungen der einzelnen Studien- und Ausbildungsgänge stellen, sondern auch mitmachen. Unsere Workshops vermitteln Ihnen einen ersten Eindruck vom künstlerischen Unterricht am Seminar. Weitere Infos: [www.waldorfseminar.de](http://www.waldorfseminar.de)

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

**Im Rahmen 100 Jahre Christengemeinschaft: Logos – Consecrating Humanity. Heilung durch die Sakramente**

Vortrag: Anke Nerlich

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

**M. Bulgakow: Der Meister und Margarita; eine Betrachtung zu einem aktuellen Roman**

Vortrag von Jörgen Day, Pfarrer i. R.

Christengemeinschaft Harburg, 20.00 Uhr

**Afghanistan – ein Land voller Geheimnisse**

Vortrag von Gerhard Ertlmaier

**Freitag, 18. Februar**

Rudolf Steiner Buchhandlung für Anthroposophie, 19.30 Uhr

**Harrie Salman: Der Große Reset**

Seminar mit Harrie Salman. Mit Anmeldung. Fon 040 442411 E-Mail [info@rudolf-steiner-buchhandlung.de](mailto:info@rudolf-steiner-buchhandlung.de)

**Samstag, 19. Februar**

Rudolf Steiner Haus, Samstag 19.30 Uhr / Sonntag 10.00 – 13.15 Uhr

**Tagung: Die Soziale Welt als Myterienstätte**

Tagung mit Harrie Salman, Steffen Hartmann und Oliver Reichelt. Interne Veranstaltung für Mitglieder. Eintritt: 12,-, erm. 8,-pro Einheit; Gesamtkarte 35,-, erm. 25,- Anmeldung erforderlich unter [zarsth-s@anthroposophische-gesellschaft.org](mailto:zarsth-s@anthroposophische-gesellschaft.org). Verant.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

**19./20. Februar**

Haus am Ottenbeck, Ottenbeck 1, 21684 Stade-Agathenburg, Sa. 10–16 Uhr und So. 10–13 Uhr

**Einblick und Einführung in die Biographiearbeit „Im Einklang mit sich selbst handeln“;**

Das 7. Jahrsiebt (42–49 J) mit seinen Entwicklungsmöglichkeiten. weitere Infos: [www.haus-am-ottenbeck.de](http://www.haus-am-ottenbeck.de)

**Dienstag, 22. Februar**

Johannes-Kirche, 19:00 Uhr (Rittelmeyer-Saal)

**Angst als Offenbarer der Liebe: Eine neue Gesellschaft. Welche Art von Gesellschaft wollen wir eigentlich?**

Religiöser Gesprächsabend mit Luke Barr

**Mittwoch, 23. Februar**

Rudolf Steiner Haus, Anmeldung

bitte per Mail unter [info@anthrohamburg.de](mailto:info@anthrohamburg.de)

**Apokalypse des Johannes. Die 24 Ältesten und das Buch mit sieben Siegeln (Apk.4–5)**

Dr. med. Andreas Fucke, Interner Zweigabend für Mitglieder. Verant.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus



Foto: Johannes Wölbe

**Donnerstag, 24. Februar**

TONALi SAAL, 19.30

**Eleusinian Mysteries. Konzert nach schamanischem Ritual.**

TONALiSTEN\_Lab – Beteiligte: Kiveli Dörken – Klavier, TONALi CREW. Mit einem bewusstseinsweiternden Beethoven begeben wir uns auf die Reise ins Innere, überschreiten die Grenze zum Unterbewusstsein und kehren verwandelt zurück. Gemeinsam mit den Jugendlichen der CREW erprobt die TONALiSTEN Musikerin Kiveli Dörken ein rituelles Experiment und lädt das Publikum zu einer transformativen Konzerterfahrung ein. Labor für künstlerisch-soziales Konzertdesign. Tickets im TONALi Ticketshop erhältlich

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

**Im Rahmen 100 Jahre Christengemeinschaft: Logos – Consecrating Humanity. Zeitgeist Michael**

Vortrag: Marcus Knausenberger

**Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.**

**Wir suchen ab sofort**

**Epochenlehrer** (m/w/d) für Deutsch und Geschichte, gerne in Kombination mit weiteren Fächern, in den Klassen 9-12. Stellenumfang 75%

**Klassenlehrer** (m/w/d) für die Unter- und Mittelstufe.

**Klassenhelfer** (m/w/d) für die Unterstützung unserer Unterstufenklassen.

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Ihnen mit Rat und Tat bei der Einarbeitung zur Seite stehen.

**Michael Schule - Personalkreis**  
**Woellmerstraße 1**  
**21075 Hamburg**  
**Tel. 040 / 709 737 78-0**  
**[mischuMitarbeiter@gmx.de](mailto:mischuMitarbeiter@gmx.de)**

Die Elias-Schule in 21255 Wistedt, Schulweg 1

Heilpädagogischer Förderschulweg der Rudolf Steiner Schule Nordheide für Schüler\*innen mit unterschiedlichem Unterstützungsbedarf

sucht für das Schuljahr 2022/2023 (oder früher) eine

**KLASSENLEHRKRAFT** für Unter- Mittel- und Oberstufe (w/m/d) gerne mit den Fächern Werken oder Eurythmie in Teil- oder Vollzeitstellung eine/n

Pädagogische/n Mitarbeiter\*in als Klassenbegleitung für die Unterstufe eine

Lehrkraft für Eurythmie (w/m/d) für die Oberstufe in Teilzeit

Heilpädagogische Kenntnisse sind wünschenswert

Ein freundliches und offenes Kollegium erwartet Ihre Bewerbung.  
 Elias-Schulweg, Schulweg 1, 21255 Wistedt  
 Tel. 04182 / 78 750-0, Fax: 04182 / 78 750-29  
 Personalkreis: [stuvorboernten@elias-schulweg.info](mailto:stuvorboernten@elias-schulweg.info)



Stolz auf Deutschlands ersten elektrischen Marktwagen: Anne Effenberger

## Mit Laib und Seele nachhaltig

**Wenn es um Nachhaltigkeit geht, kann Anne und Thomas Effenberger niemand etwas erzählen. Sie sind längst Nachhaltigkeitsprofis. In der Vollkornbäckerei wird das Thema bereits seit Jahrzehnten aus einem Selbstverständnis heraus gelebt – ökologisch und ökonomisch ist das Hamburger Traditionsunternehmen damit vielen ein Vorbild.**

Text: Ilona Lütje

Die Nachhaltigkeit fängt bei der Effenberger Vollkornbäckerei schon beim Brotbacken an: Lediglich Mehl, Sauerteig, Wasser, Meersalz und eine riesige Portion Liebe kommen in den Teig. Was so einfach klingt, bedarf allerdings größter Sorgfalt. Auf künstliche Zusatzstoffe wird gänzlich verzichtet. Für die Auswahl des Getreides werden höchste Kriterien festgelegt: „Wir wollen wissen, woher unsere Rohstoffe stam-

men, welche Produkte wir verarbeiten“, betont Inhaber Thomas Effenberger.

Darum arbeiten die Effenbergers schon seit vielen Jahren mit ausgewählten Biobauern aus der Region zusammen, von denen sie hundertprozentig wissen: Chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel, Dünger und Gentechnik sind tabu. Das angelieferte Getreide wird erst im Grindelviertel frisch ver-

mahlen. Zusammen mit viel Zeit – 27 Stunden lang darf der Teig ruhen – gibt es am Ende ein handwerklich perfektes und selbst für sensible Mägen bekömmliches Vollkornbrot. Dass das Brot bei den Kunden beliebt ist, wundert nicht. Schon seit den 1970ern backt Effenberger die Brote mit frisch geschrotetem Biovollkorn aus der Region und ist damit Norddeutschlands erste Biovollkornbäckerei. Doch nicht nur die Brote sind hier bio, auch Produktion und Auslieferung sollen möglichst nachhaltig sein. Nur ein Drittel der Energie vergleichbarer Betriebe wird verbraucht, dank Wärmerückgewinnung werden Betrieb und sechs Wohneinheiten mit Warmwasser versorgt, kondensierter Wasserdampf stellt die Grundlast der Heizung und alle Lieferfahrzeuge fahren mit Ökostrom. Das soll auch auf die Marktwagen ausgedehnt werden. Seit Mitte Februar 2021 ist der erste elektrische Marktwagen im Einsatz. Auch hier ist die Vollkornbäckerei Vorreiter: Deutschlandweit ist ihr Marktwagen der einzige, der emissionsfrei unterwegs ist.

Warum viele glauben, Nachhaltigkeit sei nicht wirtschaftlich, versteht Thomas Effenberger nicht. „Optimale Ressourcenverwertung bedingt unterm Strich weniger Kosten, auch für den Verbraucher“, sagt er. Beispiel Retouren: Weil die bereits einkalkuliert werden, zahlt der Verbraucher am Ende auch das, was weggeworfen wird. „Normalerweise hat ein Betrieb von vergleichbarer Größe zum Beispiel Retouren von 15 bis 40 Prozent, bei uns sind es unter 3 Prozent!“ Übrig gebliebenes Brot werde zudem nicht weggeschmissen. „Das wird sortiert, getrocknet und dann dem Vorteig des jeweili-

gen Brotes wieder zugesetzt. Und selbst das, was auf dem Boden zusammengefeigt wird, landet nicht im Müll: „Das holt jemand ab und füttert seine Schweine damit.“

Was bereits nach einem perfekten Nachhaltigkeitskonzept klingt, reicht den Effenbergers nicht. Im April haben sie in Bibow eine 24.000 Quadratmeter große Blühwiese zum Schutz der Bienen angelegt. Wer das Projekt unterstützen möchte, kann auf Combayn.de Blühpartner werden. „In den nächsten drei Jahren pflanzen wir auf einer Fläche von rund zehn 10 Hektar zudem 40–70.000 Bäume. Damit werden wir die gesamte CO<sub>2</sub>-Emission, die unser Betrieb einschließlich der Wege der Kunden emittiert, kompensieren“, verspricht Thomas Effenberger.

Und weil Nachhaltigkeit immer auch soziale Aspekte hat, freuen sich die Effenbergers besonders über eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit und setzen auch auf Fort- und vor allem Ausbildungen. „Kein Wunder, was man hier lernen kann, lernt man nicht überall“, betont denn auch Anne Effenberger das Fundament, das hier jedem Azubi mitgegeben wird. „Viele, die hier gelernt und gearbeitet haben, haben mittlerweile eigene Firmen auf der ganzen Welt“, sagt sie. Von den 16 bis 20 Mitarbeitern ist etwa ein Drittel in der Ausbildung. Gerade erst wurde ein neuer Auszubildender eingestellt, ein weiterer steht in den Startlöchern. Und der lernt dann ebenso nicht nur das perfekte Handwerk von der Pike auf, sondern auch Nachhaltigkeit.

(Text aus dem Nachhaltigkeitsheft Szene Hamburg 5/2021)

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

**„Bist Du nicht mit mir einig geworden...? (Mt. 20,14); welche Erwartungen haben wir an die geistige Welt und sie an uns?**

Gesprächsabend

### Samstag, 26. Februar

Haus am Ottenbeck, Ottenbeck 1, 21684 Staden-Agathenburg, von Sonnenaufgang 7.17 Uhr bis Sonnenuntergang 17.54 Uhr

### 1 Tag Auszeit – Kunst und Meditation für Männer

ein ganzer Tag in stiller Tätigkeit, in Betrachtung und Konzentration. weitere Infos: [www.haus-am-ottenbeck.de](http://www.haus-am-ottenbeck.de)

TONALi SAAL, 19.30

### Monologues. Interdisziplinärer Konzertabend

Künstler:innen: Ema Nikolovska – Mezzosopran. Hagar Sharvit – Mezzosopran. Daniel Gerzenberg – Lyrik, Klavier. Brad Cherwin – Klarinette, Illustration, Design. Werke von So-

fia Gubaidulina, Ana Sokolovic, George Crumb, Hildegard von Bingen, György Kurtág, Kaija Saariaho, Robert Schumann, Paul Hindemith, Francis Poulenc, Pascal Dusapin und Franz Schubert. Monologues ist ein 60-minütiges interdisziplinäres Konzert, das Motive der Nacht und des Traums mit Mitteln des Kunstlieds, der Lyrik, Improvisation, Kammermusik, Visueller Kunst, des Volkslieds und Rezitation erkundet. Tickets im TONALi Ticketshop erhältlich

## Anfang März

### Dienstag, 1. März

Johannes-Kirche, 19:00 Uhr (Rittelmeyer-Saal)

**Faszination und Faschismus – Hat das etwas miteinander zu tun?**

Predigtvortrag mit Gerhard Ertlmaier

### Donnerstag, 3. März

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

**Im Rahmen 100 Jahre Christengemeinschaft: Logos – Consecrating Humanity. Inspirationskräfte für ein erneuertes Christentum**

Vortrag: Christian Bartholl

Christengemeinschaft Harburg, 20.00 Uhr

**Hannah Arendt. Banalität des Bösen oder Liebe zur Welt**

Vortrag von Tabea Hattenhauer

Weitere Termine von freien Veranstaltern finden Sie in der online-Ausgabe



rudolfsteinerschule  
hamburg-wandsbek

Unsere zweizügige Schule sucht für das Schuljahr 2022/23 oder früher

**Biologie-Lehrer (m/w/d)**

für eine halbe bis volle Stelle mit Abiturberechtigung und gerne mit Nebenfächern

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an den Personalkreis über unsere Schulhomepage [www.waldorfschule-wandsbek.de](http://www.waldorfschule-wandsbek.de)>Schule>Stellenangebote

[www.waldorfschule-wandsbek.de](http://www.waldorfschule-wandsbek.de)



rudolfsteinerschule  
hamburg-wandsbek

Unsere zweizügige Schule sucht für das Schuljahr 2022/23 (oder früher)

**Lehrer (m/w/d)**  
in der Oberstufe (Klassen 9-13) für die Fächer

**Deutsch  
Geschichte  
(Sozialkunde)**

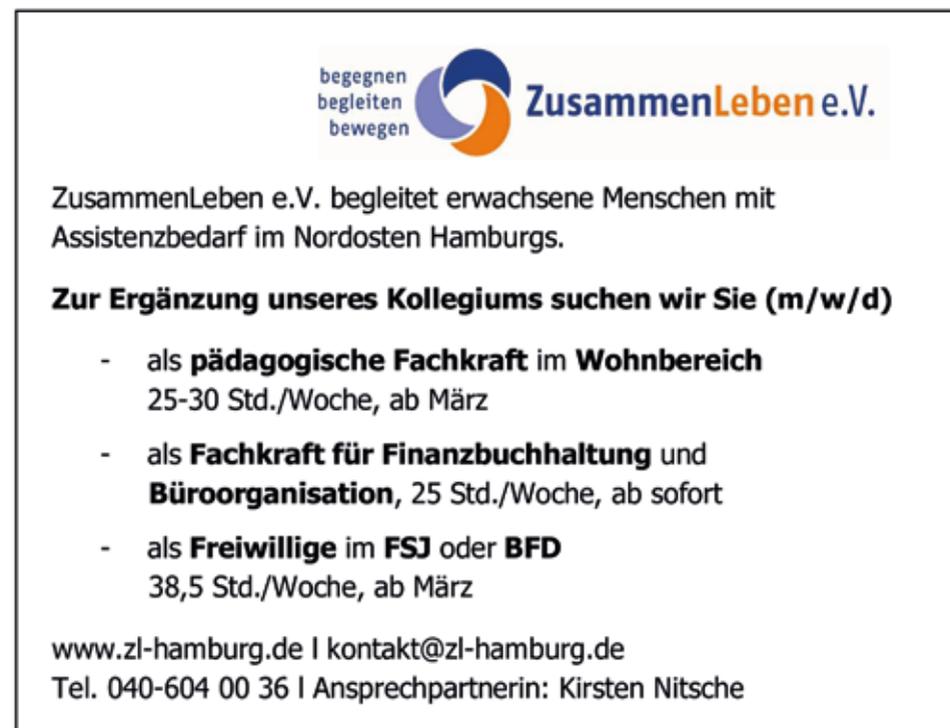
Der Deputatsumfang ist von der Fächerkombination abhängig.

**Wir bieten**

- ein erfahrenes und engagiertes Fachkollegium
- eine solide Einarbeitung
- Berufsanfänger\*innen und erfahrenen Kolleg\*innen gleichermaßen
- Entwicklungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an den Personalkreis über unsere Schulhomepage [www.waldorfschule-wandsbek.de](http://www.waldorfschule-wandsbek.de)>Schule>Stellenangebote

[www.waldorfschule-wandsbek.de](http://www.waldorfschule-wandsbek.de)



begegnen  
begleiten  
bewegen

**ZusammenLeben e.V.**

ZusammenLeben e.V. begleitet erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf im Nordosten Hamburgs.

**Zur Ergänzung unseres Kollegiums suchen wir Sie (m/w/d)**

- als **pädagogische Fachkraft** im **Wohnbereich** 25-30 Std./Woche, ab März
- als **Fachkraft für Finanzbuchhaltung** und **Büroorganisation**, 25 Std./Woche, ab sofort
- als **Freiwillige** im **FSJ** oder **BFD** 38,5 Std./Woche, ab März

[www.zl-hamburg.de](http://www.zl-hamburg.de) | [kontakt@zl-hamburg.de](mailto:kontakt@zl-hamburg.de)  
Tel. 040-604 00 36 | Ansprechpartnerin: Kirsten Nitsche

### EU-Taxonomie

## Thomas Jorberg: Grünes Label für Atom- und Gasenergie ist gefährliche Irreführung

Bochum, 03. Januar 2022. Die EU-Kommission wertet Atomenergie und Gas als nachhaltige Investitionen. Das zerstört Vertrauen in grüne Gütesiegel und führt zu Beliebigkeit, warnt GLS Bank-Vorstandssprecher Thomas Jorberg. „Die kurz- und langfristigen Risiken beider Energiequellen kann niemand tragen.“

Die neue EU-Taxonomie will Erdgas und Atomenergie als nachhaltig einstufen. Diese Entscheidung führt die Taxonomie – ein ursprünglich als Beschleuniger der nachhaltigen Transformation gedachtes Instrument – ad absurdum. „Mit dem neuen Prädikat stehen Atomenergie und Gas in der Nachhaltigkeitsbewertung von Investor\*innen auf einer Stufe mit Wind- und Solarenergie“, sagt Thomas Jorberg. „Nachdem schon keine sozialen Kriterien in der Taxonomie berücksichtigt waren, zerstört die Aufnahme von Atom- und Gasenergie jegliches Vertrauen umweltbewusster Anleger\*innen in dieses Gütesiegel für nachhaltige Geldanlagen.“

Atomenergie sei weder ökonomisch oder ökologisch noch sozial nachhaltig. Gas durch seine extrem hohen Emissionen ebenfalls nicht, so Jorberg. „Es ist ein Signal der Beliebigkeit, nicht-nachhaltige

Technologien für ein Nachhaltigkeits-siegel zuzulassen. Die neu gewählte Bundesregierung muss alles unternehmen, um das auf EU-Ebene noch zu verhindern.“

Der GLS Bank-Vorstandssprecher betont: „Der einzige Unterschied zwischen CO2-Emissionen und einem Atomunfall ist: CO2 hat eine schleichende naturzerstörende Langzeitwirkung, ein Atomunfall zerstört in kürzester Zeit Mensch und Natur flächendeckend über Ländergrenzen hinweg. Auch unter der von der EU gestellten Bedingung, dass ein Atomkraftwerk sicher betrieben wird, eine sichere Zwischenlagerung gewährleistet ist und ein Plan für die sichere Endlagerung bis 2050 vorhanden sein muss, ist Atomenergie nicht nachhaltig. Sicher betriebene Atomkraftwerke gibt es nicht.“

Pressekontakt. GLS Bank Presseteam  
0234-57975340  
presse@glS.de

original\_f\_k\_b\_by\_Margret\_Kesler\_phoenide



Wir bieten eine sozialtherapeutische Betreuung für seelenpflegebedürftige Erwachsene an. Für unsere Wohnhäuser und verschiedenen Werkstattbereiche am **LebensOrt Hamfelde** suchen wir **ab dem 1. Quartal 2022** eine

## Pädagogische Platzleitung (m/w/d)

Neben unserer kaufmännischen Leitung freuen wir uns auf eine engagierte Persönlichkeit, die sich um folgende Aufgaben kümmert:

### Das Ganze sehen heißt, niemanden zu übersehen.

- Weiterentwicklung der sozialtherapeutischen Arbeit
- Gewährleistung der Eingliederungsmaßnahmen für die Betreuten
- Personalführung, Personalentwicklung und Fortbildung
- Dienst-/Urlaubspläne
- Eltern-/Angehörigengespräche
- Einhaltung der Sorgfaltspflicht & Gewährleistung der Bewohner-Rechte
- Kontaktförderung (Nachbarschaft, Behörden, Dienstleister)
- Qualitätssicherung

#### Das zeichnet Sie aus:

- ein Studienabschluss im Bereich Pädagogik, Psychologie o.ä.
- Berufliche Erfahrung in der Personalführung
- Erfahrung und Anerkennung als Heimleiter\*in
- Strukturiertheit, Selbstständigkeit, Eigenorganisation
- Engagement, Empathie, Überzeugungsfähigkeit
- Fantasie, Gestaltungsmöglichkeit und -mut
- ziel- und lösungsorientiertes Handeln
- hohe soziale Kompetenz

#### Das bieten wir:

- einen sicheren, interessanten und eigenverantwortlichen Arbeitsplatz
- persönliche Entwicklungsmöglichkeiten in einem multi-professionellen Team
- eine schöne Anlage mit interessanten baulichen Entwicklungen
- generationsübergreifende Wohngruppen
- individuelle Fort- und Weiterbildungsangebote
- den AVB II Haustarifvertrag mit betrieblicher Altersvorsorge und Leitungszulage
- ein gut eingeführtes Qualitätsmanagement nach dem GAB-Verfahren
- 30 Tage Urlaub

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Für Rückfragen stehen **Friederike Lekic** unter **0176 326 362 11** oder [lekic@werkgemeinschaften.de](mailto:lekic@werkgemeinschaften.de) und **Anke Brammen** unter **04102 678 530 2** oder [brammen@werkgemeinschaften.de](mailto:brammen@werkgemeinschaften.de) gern zur Verfügung.

**Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde/St.**





Die Freie Waldorfschule Stade sucht  
**ab sofort oder später** eine\*e Kolleg\*in  
für das Fach

## Französisch

mit Berechtigung zur Abnahme des Abiturs.  
Deputatsgröße ab 50%, in Kombination mit  
weiteren Nebenfächern ist ein höherer  
Stellenumfang möglich.

Des Weiteren suchen wir

## Klassenlehrer\*innen

Deputatsumfang: je nach Nebenfach bis zu  
24/24 Stunden. Ab sofort oder zum Schuljahr  
2022/23

und eine Lehrkraft für

## Mathematik und Physik

(w / m / d) in der Oberstufe mit einer  
Prüfungsberechtigung für das Abitur.  
Der Deputatsumfang beträgt 24 / 24 Stunden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Freie Waldorfschule Stade**  
Personalkreis  
Henning-von-Tresckow-Weg 2  
21684 Stade

s.ganske@waldorfschule-stade.de



Freie Waldorfschule Stade  
www.waldorfschule-stade.de

 **Gärtnerhof** am  
**Stüffel**  
Bio aus Bergstedt seit 1967

Verkauf von Gemüse, Pflanzen und  
hofeigenen Produkten

Mittwoch 10-16 Uhr, Freitag 10-17 Uhr  
Sonnabend 10-13 Uhr

Stüffel 12 Hamburg-Bergstedt  
www.bio-in-bergstedt.de

**Freie Schule**   
**Mölln**



**Wir suchen**

**Klassenlehrer\*innen** (m w d)  
und für den Aufbau unserer Oberstufe

**Lehrer\*innen** (m w d) für die  
**Geistes- und Natur-  
wissenschaften.**

Gerne in Fächerkombinationen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:  
e.ruland@freie-schule-moelln.de  
Weitere Informationen finden Sie unter:  
www.freie-schule-moelln.de

 **Rudolf  
Steiner  
Schule**  
Hamburg-Bergstedt



**Wir sind eine einzigartige Schule mit einem aufgeschlossenen  
Kollegium am nordöstlichen Stadtrand Hamburgs – seit über 40  
Jahren teilen wir uns ein weitläufiges Gelände mit dem Kinder-  
garten und der heilpädagogischen Christophorus Schule.**

**Für das Schuljahr 2022/23  
oder ab sofort suchen wir:**

**Lehrkraft für  
Mathematik und Deutsch**

**für die Oberstufe (9-13), Stellenumfang bis 100%  
möglich.**

mit abgeschlossenem jeweiligem Lehramtsstudium Sek II (auch  
ohne abgeschlossenes Referendariat), oder auch mit Hochschul-  
abschluss (mindestens Master) im jeweiligen Fachbereich,  
Deputatsumfang: bis zu 100 % möglich. Gern unterstützen wir  
Ihre weitere pädagogische Ausbildung - auch finanziell!

Bei uns erwartet Sie die Möglichkeit, sich gemeinsam mit uns  
zu entwickeln. Neben Mentorierung bieten wir Ihnen  
individuelle Fortbildungen und den Raum, die Felder Ihrer  
Tätigkeit selbst zu gestalten.

**Bewerbungen senden Sie bitte an:  
schulleitung@steinerschule-bergstedt.de**

# Die Christengemeinschaft

In unserer Gemeinde Johannes Kirche in Harvestehude ist ab sofort eine Stelle neu zu besetzen:

**Gemeindesekretariat / Assistenz im Regionalbüro**

**Wir suchen eine Fachkraft für Finanzbuchhaltung und Büroorganisation (30 Std./Woche)**

Die Christengemeinschaft in Norddeutschland KdöR, Mittelweg 13, 20148 Hamburg  
 Kontakt: Thomas Nayda, Tel. 040 – 413 08 61 Norddeutschland@christengemeinschaft.org



original\_R\_K\_by\_Petra Dirscherl\_pixello.de



**angela fleckenstein-rottgardt**  
 Sinn stiften für Menschen & Organisationen

**Coaching und Gesundheitscoaching**  
 gute Führung im Leben  
 Beziehungskonflikte

**Seminare und Workshops**  
 Resilienz und Achtsamkeit  
 Achtsam Führen

[www.fleckenstein-rottgardt.de](http://www.fleckenstein-rottgardt.de) [angela@fleckenstein-Rottgardt.de](mailto:angela@fleckenstein-Rottgardt.de)

## Private Krankenkasse: Hohe Kosten, niedrige Leistung? Warum nicht mal andersrum?

Hohe monatliche Kosten und lediglich Anspruch auf bestimmte Leistungen – je nach Leistungskatalog – machen die gesetzlichen und privaten Krankenkassen aus. Ein großer Anteil der Mitgliedsbeiträge geht in einen riesigen Verwaltungsapparat, ohne beim Mitglied anzukommen. Geht das auch anders?

JA! Solidargemeinschaften durchbrechen dieses Verfahren und eröffnen neue Wege. Die gesetzlich anerkannte Gemeinschaft SOLIDAGO soll im Weiteren kurz vorgestellt werden:

SOLIDAGO ermöglicht den Mitgliedern freie Arzt-/Therapeuten- und Therapiewahl bei deutlich geringeren Kosten

als GKV oder PKV. Wie geht das? Die Mitglieder handeln eigenverantwortlich, tun viel für ihre Gesundheit und tragen das Krankheitsrisiko gemeinschaftlich. Die Solidarbeiträge orientieren sich am Gesamteinkommen des Mitglieds.

Die Mitglieder organisieren sich in lokalen Gemeinschaften und treffen sich regelmäßig persönlich. Ein aufgeblasener Verwaltungsapparat entfällt. SOLIDAGO-Gemeinschaften üben ihre Entscheidungsrechte gemeinsam aus. Die Mitglieder in den lokalen Gemeinschaften verantworten den Umgang mit ihren finanziellen Mitteln selbst. Entscheidungsfreiheit und Verantwortung gehören untrennbar zusammen.

Lust auf mehr? In Hamburg soll eine neue SOLIDAGO-Gemeinschaft entstehen. Bei Interesse bitte melden: SOLIDAGO@toussini.de





- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjehof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Wellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Humanopolis GmbH, Groß Malchau 50, 29597 Stoetze, www.humanopolis.de ; info@humanopolis.de, Tel.: 05872/99091-0
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

## Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
- Waldorfindergarten Bargteheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargteheide, sekretariat@waldorfindergarten-bargteheide.de, www.waldorfindergarten-bargteheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfindergaerten-hamburg.de, www.waldorfindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Waldorfindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringstr. 3, 21107 Hamburg, Tel: 040-271 60 900, E-Mail: mail@interwaldorf-hamburg.de www.interwaldorf.de
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrook Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813

- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfindergaerten-altona.de
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfindergaerten-altona.de
- Waldorfindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, www.kigamitte.de, E-Mail: waldorfindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377
- Waldorfindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfindergärten Eimsbüttel/Eppendorf e.V., Bogenstraße 45, 20144 Hamburg, Tel. 040/420 80 23, E-Mail: info@waldorfindergarten-hh.de
- Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfindergärten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfindergärten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfindergärten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40
- Waldorfindergarten Stade, Henning-von-Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, 04141 / 411 473 www.waldorfindergaerten-stade.de
- Waldorfindergärten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfindergärten Bad Oldesloe, Rumpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84
- Waldorfindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn

- Waldorfindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/84434
- Waldorfindergärten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

## Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Würme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479 www.hofwoerme.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Robben-Café Ahrensburg, Bornkampsweg 31a, 22926 Ahrensburg, www.robben-cafe.de und 04102-6951982

## Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), \*Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. \*Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

## Lehrerbildung

- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

## Medizinische Initiativen

- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg-Tel:040-85179268-0, Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.org, www.institut-diogenes.de
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- „Haus am Ottenbeck – ein Ort zur Stärkung seelisch-geistiger Kräfte“, Ottenbeck 1, 21684 Stade-Agathenburg Tel.: 04141 405 137, Email: info@haus-am-ottenbeck.de Homepage: www.haus-am-ottenbeck.de

- Herzscheule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzscheule-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögengeweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Gesundheit Aktiv nord e.V., c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Kontakt : 040 811340. info@gesundheit-aktiv-nord.de. www.gesundheit-aktiv-nord.de

## Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- TONALI SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

## Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

## Schulen

- Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, 040-88 88 86 20, info@waldorf-hh.de, www.waldorf-hh.de
- Waldorf Fach- und Berufsfachschule für Sozialpädagogik in Hamburg, Verein zur Förderung der Waldorfbildung Hamburg e. V., Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg, Tel.: 040-535 489 06, www.waldorferzieher.de
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bund der Freien Waldorfschulen, Kaiser-Wilhelm-Str. 89, 20355 Hamburg, http://waldorfschule.de, Tel.: +49 (0) 40 3410 7699-0
- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30

## Adressen/Impressum

- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innerstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, schule@waldorf-apensen.eu
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Stade e.V., Henning-von-Tresckow-Weg 2, 21684 Stade, 04141 / 510 521 www.waldorfschule-stade.de
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargteheide.de

### Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.
- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgenallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

### Sonstige Einrichtungen

- Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V., Regionalstelle Norddeutschland, c/o Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (0)40 88 88 86 21, Mobil: +49 (0) 1525 2451132, E-Mail: regio-nord@freunde-waldorf.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

*Wir verbinden Geist und Materie  
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder  
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher*

BUCHBINDEREI  
**ERDMANN**  
HAMBURG

www.buchbinderei-erdmann.de  
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg  
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h  
Tel. 040 - 826230

### Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion  
Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

www.hinweis-hamburg.de

**Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.  
Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!**

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

**www.Piano-Dilger.de** **200 Klaviere & Flügel**

südlich HH an der A7  
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung  
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr  
oder nach Termin

☎ 04175-372



**PC persönlich**

Computer-Dienstleistungen, Beratung und Schulung für privat und Gewerbe.

Hard- und Software, Netz, Datenschutz, Windows, Linux, freie Software.  
Persönlich, schnell und günstig.  
Ich helfe Ihnen, sich selbst zu helfen.

0174-323 80 66 info@datennutz.de

**Christine Pflug**  
Heilpraktikerin für Psychotherapie  
Biographiearbeit • Paarberatung • Entwicklungsbegleitung

Mittelweg 147 • 20148 Hamburg  
Tel.: 040/410 41 71 • E-Mail: C.Pflug@web.de

www.Christine-Pflug.de

Wir suchen ab sofort examinierte **Pflegefachkräfte, HEPs, Sozialpädagog\*innen** und **Erzieher\*innen** (w/m/d) zur Betreuung unserer Menschen mit Unterstützungsbedarf (20-30 Std./Woche).



**Eichenhof**  
Sozialtherapeutische  
Lebensgemeinschaft  
e.V.

## Gestalter\*in. Und Pflegefach- kraft sein.

Haben Sie eine entsprechende Qualifikation und keine Scheu vor pflegerischen Assistenzleistungen? Wollen Sie selbständig, kreativ und beherzt bei uns mitgestalten? Dann erwarten Sie, neben viel Freiraum für eigene Ideen, ein aufgeschlossenes Team, eine leistungsgerechte Bezahlung und betriebliche Altersvorsorge sowie Fortbildungsmaßnahmen und Supervision.

Senden Sie uns Ihre Bewerbung und gestalten Sie mit. Christin Krüger, 04193 96610  
info@eichenhof-alveslohe.de

Wir freuen auf Sie und Ihr Interesse.  
eichenhof-alveslohe.de




# salima

KINDERSCHÄTZE

**Richtig gutes Spielzeug für Groß und Klein**

Waltzstrasse 21 • 22607 Hamburg • Tel.: 040 82 27 98 46  
www.salima-hamburg.de

**Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare.** Wir vermieten Ihnen unseren **atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum**, ca. 100 m<sup>2</sup>, in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammenleben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

**Kaminholz** aus eigener Produktion, Preis auf Anfrage, Lieferung frei Haus. Garten- und Hofservice von Zusammenleben GmbH. Infos unter: 040-644 216 16, garten@zl-hamburg.de oder www.zl-hamburg.de.

**ausverkauft**

**Nette Lehrer-Familie, (40/40/3/0) sucht Wohnung oder Haus** in den Walddörfern und Umgebung. Gisa.st@gmx.de

**SIBIRIEN: Goldener Baikar: 30.7.-16.8.22.** Zw. Steppe und Meer, Irkutsk, Transsib, Olchon, mit Wahrnehmungsüb. in der Natur. woiwode@posteo.de/07664-9629324

## RUDOLF STEINER SCHULE HAMBURG-NIENSTEDTEN

In folgenden Bereichen bieten wir freie Stellen:

➤ ab 01.02.2022 für die Mittel- und Oberstufe  
gern mit Prüfungsberechtigung für das Abitur  
im Fach

### Französisch

Deputatsumfang nach Vereinbarung

➤ zum 01.08.2022 für die Unter- und Mittelstufe  
im Fach

### Englisch

Deputatsumfang nach Vereinbarung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Nienstedten  
Elbchaussee 366, 22609 Hamburg  
Tel. 040-822 40 00  
mail@waldorfschule-nienstedten.de  
www.waldorfschule-nienstedten.de

# hinweis

Ihre  
**Kleinanzeige**  
kostet pro Satzzeile (40 Anschläge)  
Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH

- Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

**Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige**

# hinweis

Ihr  
**Abonnement**  
für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

## Kleinanzeigen

**Klavierstimmung** in gewohnter gleich-schwebender oder in neuer, wohltemperierter



Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder [Peter.Clements@t-online.de](mailto:Peter.Clements@t-online.de)

**Malkurse+Therapie** atelier-blankenese.de

**In HH-Bergstedt ist im EFH die Dachgeschosswhg.** (3 Zi, 70 qm) ab 1.4.22 neu zu vermieten, mit Kellerraum und Gartennutzung. Bei Interesse bitte melden bei M. Gramm 040/604 49 300

**Praxis-Räume in der waldorforientiertentherapeutischen Praxisgemeinschaft Bergstedt** (RSS Bergstedt) tage/halbtagew. zu verg 040 23994758, EbayNr: 198652044



Foto: privat

*Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden*

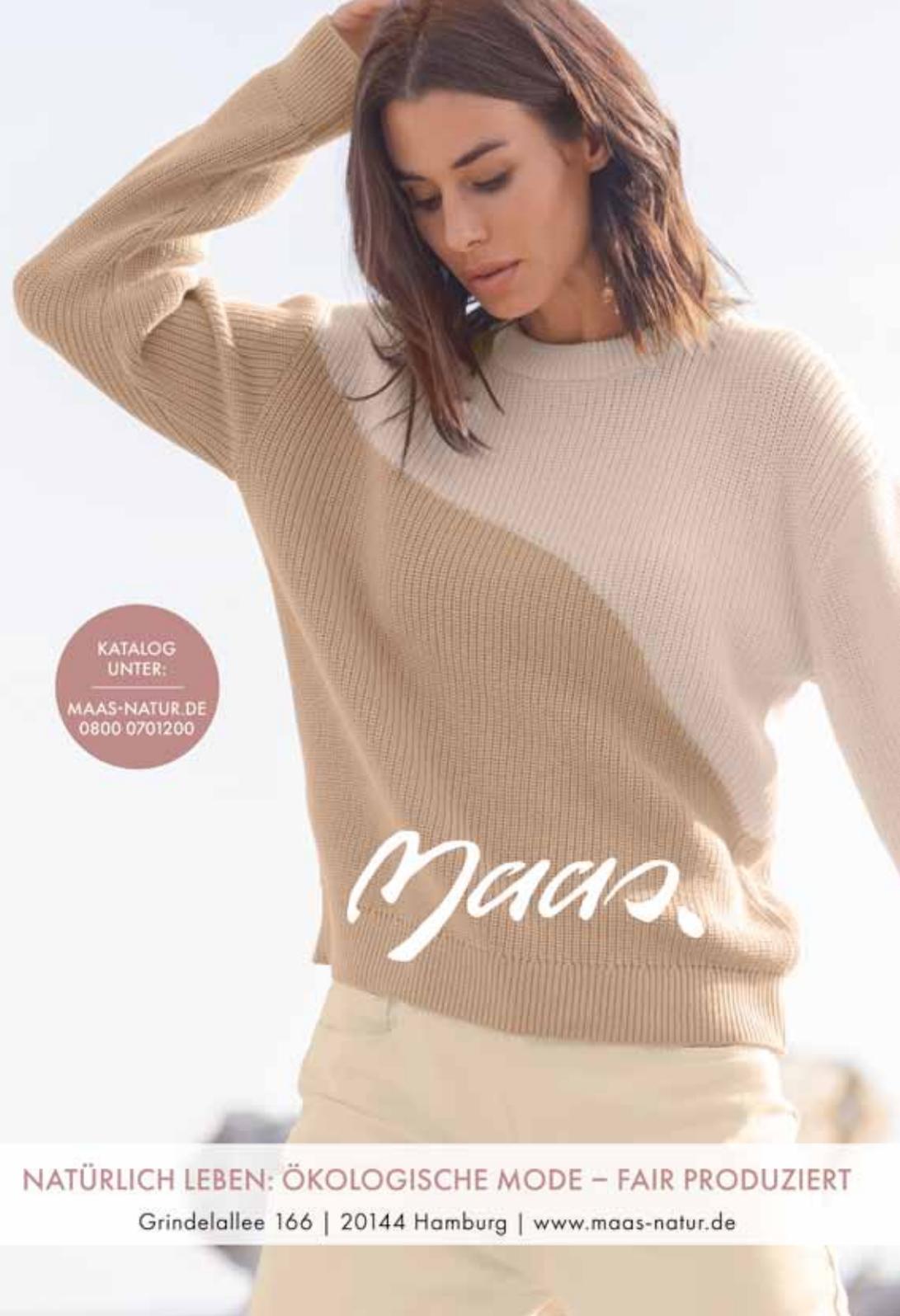
**Griechenlandreise – „eine Reise nach innen – als Visionssuche mit künstlerischen Mitteln“** (Peloponnes bei Olympia) – ein künstlerisches Angebot für Erwachsene: **13.4. – 29.4. 2022.** Weitere Informationen: Homepage „Elistours“: <https://www.elis-projekt.de/elis-tours/reise-angebote--inhalte> oder Homepage Exkursionsleiter Hans-Wolfgang Roth: [www.haus-am-ottenbeck.de](http://www.haus-am-ottenbeck.de)



original\_R\_by Jan Claus\_pixelio.de

**Räume tageweise frei ab Januar im Institut Diogenes.** Wir sind eine therapeutische Praxisgemeinschaft mit breit gefächertem Angebot. Wir freuen uns über Ihre Anfrage. Tel: 040/851792680, [info@institut-diogenes.de](mailto:info@institut-diogenes.de), [www.institut-diogenes.de](http://www.institut-diogenes.de)

**Urlaub auf vielseitigem Demeterhof im Naturpark Lauenburg.** Seen. 4 Themenzimmer, Gemeinschaftsküche, einzeln oder als Wohnung zu mieten. Hofladen mit Küche u. Café, Seminarraum [www.domaene-fredeburg.de](http://www.domaene-fredeburg.de) T 04541-862142



KATALOG  
UNTER:  
[MAAS-NATUR.DE](http://MAAS-NATUR.DE)  
0800 0701200

Maas.

NATÜRLICH LEBEN: ÖKOLOGISCHE MODE – FAIR PRODUZIERT

Grindelallee 166 | 20144 Hamburg | [www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)



## Eine besondere **Schule** für besondere **Kinder**.

Das Friedrich-Robbe-Institut unterrichtet, fördert und pflegt Schüler\*innen mit dem Förderbedarf „Geistige Entwicklung“, „Schwerst-Mehrfach-Behinderung“ und „Autismus“ auf der Grundlage **anthroposophisch orientierter Heil- und Waldorfpädagogik**.

Als Nachfolge unseres langjährigen Geschäftsführers suchen zum 01.07.22 als

### **Geschäftsführung (m/w/d)**

eine ebenso engagierte Persönlichkeit, die sich gemeinsam mit dem Leitungsteam für die Belange der Schule, der Schüler\*innen und Kolleg\*innen einsetzt. Wenn Sie über einschlägige Management-Erfahrung, geeignete Qualifikationen und ein **Herz für die Heilpädagogik** verfügen, dann erwarten Sie ein multi-professionelles Kollegium, sowie 90 Schüler\*innen. Eine qualifizierte Einarbeitung, umfangreiche soziale Leistungen und ein attraktives Gehalt sind selbstverständlich.

Rückfragen und Bewerbung richten Sie gern direkt an Herrn Titz.

Friedrich-Robbe-Institut e.V.  
Bärenallee 15, 22041 Hamburg  
Tel.: 040 68 44 55  
mail@robbe-institut.de  
www.friedrich-robbe-institut.de

**FRIEDRICH ROBBE**  **INSTITUT**  
Heilpädagogische Rudolf-Steiner-Schule